

Inhalt

1. Einleitung	9
1.1 Forschungsstand, Textkorpus, Prämissen.....	11
1.2 Exkurs: Konfliktpotentiale der Analyse von Identitätskategorien.....	18
1.3 Aufbau der Arbeit.....	21

Konstruktionen von Erinnerung und Identität

2. Gedächtnisforschung – Schwerpunkt Erinnerung und Intersektionalität	27
2.1 Exkurs: Unbehagen der Erinnerungskultur?	29
2.2 Erinnerungskonstruktionen: Gedächtnis, Erinnerung, Vergessen	34
2.3 Identitätskonstruktionen: Intersektionalität	40
3. Narratologie und Intersektionalität	47
3.1 Grenzen der traditionellen Narratologie	50
3.2 Erste Ansätze einer intersektional ausgerichteten Narratologie: Mieke Bal, Toni Morrison und Maaïke Meijer	52
3.3 Intersektional ausgerichtete Narratologie	56

Erinnerungskonstruktionen

4. Zur Einführung: Erinnerungskonstruktionen als narrative Strategie	65
4.1 Vergangenes untersuchen	66
4.2 Selektion und Ordnung	74
4.3 Differenzierung des Ich	80
4.4 Zusammenfassung	89
5. Labyrinth und labyrinthisches Erzählen	93
5.1 Weltmodelle	95
5.2 Minotaurus	100
5.3 Wege	111

5.4 Zusammenfassung	118
6. Hochgradige Erinnerungshaftigkeit:	
unnatürliches und unzuverlässiges Erzählen	121
6.1 Unnatürliche und unzuverlässige Inszenierungen von Erinnerung	122
6.2 Unnatürliches Erzählen	124
6.3 Unzuverlässiges Erzählen	141
6.4 Zusammenfassung	150

Identitätskonstruktionen

7. Begehrendreiecke	157
7.1 Das Begehren verstehen	159
7.2 Im Erinnern begehren	170
7.3 Das Begehren erinnern	178
7.4 Zusammenfassung	186
8. Deprivilegierungen	189
8.1 Fehlende Zugehörigkeit	189
8.2 Falsche Zugehörigkeit	198
8.3 Kenntnis der Zugehörigkeit	208
8.4 Zusammenfassung	218
9. Privilegierungen	221
9.1 Geschlechterverhältnisse	221
9.2 Vater-Sohn-Verhältnisse	228
9.3 Geschwisterverhältnisse	236
9.4 Zusammenfassung	244
10. Fazit	247
Literatur	257
Dankwort	275
Textkorpus	277
Siglenverzeichnis	279

Glossar literarischer Figuren	281
Index	291